

# Film- und Diskussionsabend zu Impfkampagnen

APPENZELLER VOLKSFREUND

50.21.09  
3

(Mitg.) Ein spezielles Organisationskomitee lädt alle Interessierten zu einem Film- und Diskussionsabend zu den Impfkampagnen gegen Blauzungenkrankheit und Schweinegrippe ein.

Etlliche Bauern und auch viele Konsumenten stossen sich immer mehr am staatlich verordneten Impfwahn. Das Organisationskomitee Impfkampagne findet es skandalös, dass nach wie vor mit Stoffen geimpft wird, die nicht wissenschaftlich geprüft wurden und keine Zulassung erhalten haben. «Heute das Rind, morgen das Kind», lautet der Titel des Informationsabends vom nächsten Montag in Appenzell. Es soll der Frage nachgegangen werden, ob impfen ein Risiko oder eine Chance für die Konsumenten und Bauern ist. Die Organisatoren sind überzeugt, dass Konsumenten mit der Verbreitung bedenklicher Impfstoffe einem Gesundheitsrisiko ausgesetzt werden.

Am Informationsabend soll aufgezeigt werden, ob der Milch- und Fleischkonsum zu gesundheitlichen Schäden führen kann, wenn weiterhin mit Toxinen geimpft wird. Es wird der Film über die Blauzungen- und Schweinegrippeimpfungen von Michael Leitner gezeigt. Der Filmproduzent und der Landwirt Matthias von Euw diskutieren unter der Leitung von Peter Kuster.

Film- und Diskussionsabend zu Impfkampagnen gegen Blauzungenkrankheit und Schweinegrippe: Montag, 7. Dezember im Restaurant Alpstein (Eggerstandstr. 2e, Siedlung Betreutes Wohnen), Appenzell um 20 Uhr (Kollekte)